



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg

Röhr, Hugo

1895-05-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 5. Mai 1895.

84. Vorstellung im Abonnement B.

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Döring.	Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Frl. Heindl.
Tannhäuser	Herr Kraus.	Venus	Frl. Tracema.
Wolfram von Eschenbach,	Herr Knapp.	Ein junger Hirte	Fräul. Tobis.
Walther von der Vogelweide,	Herr Ehl.	Vier Edelknaben.	
Viterolf,	Herr Marx.	Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute.	Edelfrauen.
Heinrich der Schreiber,	Herr Rüdiger.	Ältere und jüngere Pilger.	
Reinmar von Zweter,	Herr Starke.	Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen.	

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere des Hirsberges bei Eisenach; ein Thal vor der Wartburg.

Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. **Dritter Aufzug:** Thal vor der Wartburg.

Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7¹/₂ Uhr.** Ende 10 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Eintritts-Preise

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Baterloge	Mk. 4.— per Platz		Mk. 3.50 per Platz
Loge I. Rang	4.50	2. u. 3. Reihe	3.—
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50
		2. u. 3. Reihe	1.50
Einzelne Logenplätze:		Sperrsitze im Parquet	4.—
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	6.—	Sitzplatz im Parquet	3.—
2. 3. u. 4. Reihe	5.50	Barriere	2.—
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	Proszeniums-Loge III. Rang	1.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50	Gallerieloge	1.—
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Gallerie	—50
2. u. 3. Reihe	2.—		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 129.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens 1/2 Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalizug von Mannheim nach Redaran, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Theater-Nachricht.

Signora Eleonora Duse

absolvirt mit ihrer Gesellschaft ein zweimaliges Gastspiel und zwar am Freitag, den 10. Mai 1895 (Cameliendame) und Samstag, den 11. Mai 1895 (Cavalleria rusticana und La Locandiera).